

## Rückblick / Ausblick / Informationen

### BÜCHERFLOHMARKT



Auch in diesem Jahr nutzen viele die Gelegenheit und deckten sich beim Bücherflohmarkt des Camarakreises mit Lesestoff für die ungemütliche und kalte Jahreszeit ein.

### BENEFIZKONZERT CHRISTOPH SAUER

„Meine Stute heißt Ute“, der „Kleine grüne Kaktus“, das Lied von Marlene... aber auch das „Handy-Lied ohne Anrufsignal“ versetzten das anwesende Publikum beim Benefizkonzert von Christoph Sauer in die Zeit der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Die Idee für diesen besonderen Abend im Nieder-Olmer Rathaus hatte unser Camarakreis-Mitglied Guido Bruns, der den in Nieder-Olm aufgewachsenen Künstler bereits seit seiner Jugendzeit kennt. Christoph Sauer musste nicht lange überlegen und so kamen viele Zuhörer in den musikalischen Genuss einer hervorragenden Stimme - gepaart mit raffiniertem Wortwitz und eingängigen Melodien. Begleitet wurde Christoph Sauer von Markus Syperek am Klavier. Wir danken herzlich für diesen gelungenen und unterhaltsamen Abend und sagen allen Spendern, die mit ihrem Beitrag eine weitere Unterstützung der Kongo-Projekte ermöglicht haben: Vergelt's Gott!



v.l.: Andrea Keber, Pater Egide Palata OMI, Barbara Kremer, Markus Syperek, Christoph Sauer, Guido Bruns

### DANKE



...denn sie werden Erbarmen finden (Mt 5,7)

Das Wort von Papst Franziskus: „Verschließen wir nicht unser Herz wegen unserer eigenen Sorgen, sondern weiten wir es für die Horizonte der ganzen Menschheit“ ermutigte uns in kleinen Schritten zu einer gerechteren Welt beizutragen. Die Caritativen Hilfswerke des Camarakreises für Rondonopolis /Brasilien und den Kongo konnten wir weiter entwickeln und Kindern mit ihren Familien eine bessere medizinische Betreuung, frühkindliche Bildung und einen regelmäßigen Schulbesuch ermöglichen. Wir erhalten von ihnen Dankbarkeit und Freude zurück. Herzlichen Dank sagen wir allen, die die Arbeit des Camarakreises auf vielfältige Art unterstützen und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe zu Gunsten der Armen und Ausgegrenzten.

Im Namen des Camarakreises Nieder-Olm e.V. wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Hildegard Becher

Vorsitzende



### SPONSORENLAUF NIEDER-OLMER SCHULEN

Schon seit vielen Jahren starten Kinder der dritten und vierten Klasse der Burgschule Nieder-Olm beim Integrativen Sportfest. Im Vorfeld waren sie auf der Suche nach privaten Sponsoren, die ihnen für jede Runde einen bestimmten Betrag zusicherten. 3864 Runden...1545 Kilometer...bedeuteten eine Gesamtsumme von 15.570,00 EUR, die zu einem Drittel (5.250,00 EUR) dem Camara-kreis Nieder-Olm e.V. für die Unterstützung eines Kindergartens in Rondonopolis zur Verfügung gestellt wurden.



Auch 55 Nieder-Olm Gymnasiasten beteiligten sich am Sportfest und spendeten ihren Erlös von 1.155,00 EUR ebenfalls dem Camarakreis. HERZLICHEN DANK allen - den Schülern, Sponsoren und Organisatoren!

Wenn Sie den Rundbrief künftig per Mail wünschen, dann schreiben Sie uns bitte unter: [info@camarakreis.de](mailto:info@camarakreis.de) / Stichwort: Rundbrief

### Spendenkonten

|                                         |                                                          |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Caritatives Hilfswerk für Rondonopolis: | Mainzer Volksbank e.G. IBAN: DE57 5519 0000 0413 7450 19 |
|                                         | Sparkasse Mainz IBAN: DE79 5505 0120 0200 0027 98        |
| Caritatives Hilfswerk für den Kongo:    | Mainzer Volksbank e.G. IBAN: DE88 5519 0000 0413 7450 43 |

Herausgeber: Hildegard Becher, Vorsitzende, Camarakreis Nieder-Olm e.V., Postfach 1126, 55264 Nieder-Olm, Tel 06136 44166

Redaktion: Andrea Keber, Tel: 06136/44409 / Auflage: 1000 / Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg  
Bilder: Père Roland Dikele, Annette Pospesch, Dr. Carlo Servatius,

# Camarakreis Nieder-Olm e.V.

Caritatives Hilfswerk für Not leidende Menschen in wirtschaftlich armen Ländern

Rundbrief 2/2016

[www.camarakreis.de](http://www.camarakreis.de)



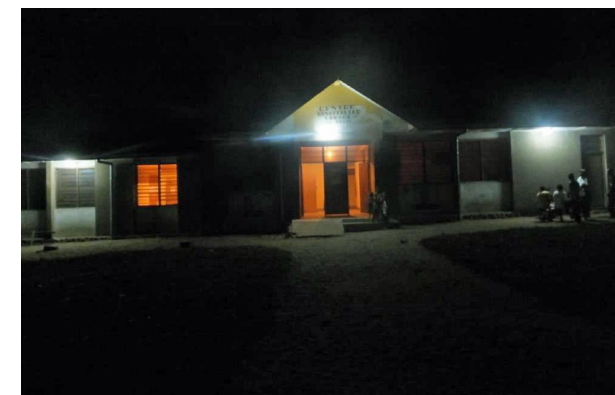
Nieder-Olm, November 2016

## IN DER MATERNITÉ CAMARA IN MWABO (KONGO) BRENTT LICHT

Es kam für uns alle ziemlich unerwartet...

aber umso größer war die Freude:

Mitte August erhielten wir eine E-Mail von Pater Roland Dikelele OMI aus dem Kongo, in der er uns mitteilte, dass die Maternité Camara in Mwabo nun mit einer Solaranlage ausgestattet wurde und Licht brennt!



Pater Roland schreibt:

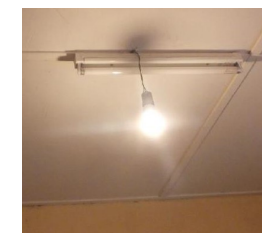
*Grüße aus Kinshasa und die besten Wünsche an den Camarakreis!*

*Ich freue mich, Ihnen die Bilder der Solaranlage auf der Maternité Camara schicken zu können und hoffe, dass Sie genauso froh sind, wie wir. Vor etwa drei Wochen wurden die Arbeiten abgeschlossen und nun brennen in der Maternité die Lichter!*

*Ich möchte Ihnen DANKE DANKE UND VIELEN DANK sagen, dass Sie uns bei der finanziellen Umsetzung der Solaranlage geholfen haben. Nun haben wir Wasser und Strom! Wir hoffen, Sie sind gesund und es ist bei Ihnen alles gut!*

*Vielen Dank für das beste Geschenk an Mwabo.*

*Die Menschen sind sehr froh es ist sehr hilfreich, dass es die Maternité gibt.*



Wir schließen uns den Worten von Pater Roland an und sagen ebenfalls ein HERZLICHES DANKE UND VERGELT'S GOTT allen, die die Projekte auf vielfältige Weise unterstützt haben und dies auch weiterhin tun.

Es muss ein unbeschreibliches Gefühl für die Menschen in Mwabo sein, einen Lichtschalter zu betätigen und festzustellen, dass der Raum hell erleuchtet wird.



Operationen müssen nun nicht mehr mit Hilfe von Taschenlampen ausgeführt werden, Notfälle können bei Tag und Nacht behandelt werden.



Ein weiterer hoffnungsvoller Schritt in eine bessere Zukunft!

## Caritatives Hilfswerk für Rondonopolis / Brasilien

### WEIHNACHTEN OHNE HUNGER

damit Kinder auch an Weihnachten  
genug zu essen haben



Lebensmittelpakete für Not leidende Kinder  
und ihre Familien

Wir unterstützen die Arbeit von  
Padre Lothar Bauchrowitz in Rondonopolis (Brasilien).

Mit 8,00 EUR pro Paket können Sie sich beteiligen!

Diese besondere Aktion des Camarakreises Nieder-Olm e.V. in Rondonopolis hilft vielen Kindern und ihren Familien, damit sie auch an Weihnachten ausreichend zu essen haben.

Das Weihnachtsfest liegt in den brasilianischen Sommerferien, sodass Schulen und Kindergärten geschlossen sind. Somit entfällt die kostenlose Verpflegung in den von Padre Lothar Bauchrowitz betreuten Kindergärten.



Mit den von Ihnen gespendeten Beträgen werden in Brasilien Lebensmittel gekauft und den Kindern und Familien zur Verfügung gestellt.

Gerade an Weihnachten hat ein gemeinsames Essen, das Zusammensein mit Familie und Freunden eine ganz besondere Bedeutung - das gilt genauso für uns wie für die Menschen in Brasilien und anderswo. Mit dieser Aktion sitzen wir in gewisser Weise alle an einem Tisch, auch wenn Tausende von Kilometern zwischen uns liegen.

#### Spendenkonten

Empfänger:  
Camarakreis Nieder-Olm e.V.  
Mainzer Volksbank:  
DE57 5519 0000 0413 7450 19  
MVBME55

Sparkasse Mainz:  
DE79 5505 0120 0200 0027 98  
MALADE51MNZ

Verwendungszweck:  
Weihnachten ohne Hunger  
Bitte geben Sie auch Ihre Anschrift an, sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.



### Liebe Wohltäter,



in erster Linie wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gnadenreiches Neues Jahr 2017.

Zugleich danke ich Ihnen, dem Camarakreis und der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi insgesamt, für Ihre jahrzehntelange Unterstützung meiner Arbeit. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir in diesem Jahr 750 Kinder in sieben Kindergärten betreuen und ihnen helfen, durch eine gute Ernährung und Erziehung, ihre körperlichen, geistigen und religiösen Fähigkeiten auszubilden. Sie haben somit eine wichtige Grundlage, um es in der Schule und im Leben leichter zu haben. Die meisten können schon ein wenig schreiben, lesen und rechnen, wenn sie unseren Kindergarten verlassen, um in die Schule zu gehen. Diese Arbeit ist kostenfrei für die Eltern.

Leider dürfen wir im kommenden Jahr nur noch Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren aufnehmen. Für ältere Kinder erhalten wir keinen staatlichen bzw. städtischen Zuschuss. Wir werden daher weiterhin sehr auf Ihre Mithilfe angewiesen sein.

Für die Eltern gibt es eine monatliche Zusammenkunft, um mit ihnen über unser diesjähriges Projekt - BARMHERZIGKEIT UND GEMEINSAMES HAUS - zu sprechen. Es ist wichtig, dass sich auch bei uns viele Menschen für die Erhaltung der Schöpfung engagieren und ein Zeichen gegen die Gewalt setzen, die viele Opfer fordert.

Neben der Betreuung von 34 Gemeinden kümmere ich mich weiterhin um 53 Altenwohnungen, um das Obdachlosenheim und den Bau von Häusern für arme Familien.

Während meines Besuches in Deutschland traf ich auch die beiden Jugendlichen Paulo Otavio de Moura und Iara Lopes, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Kindergärten von Nieder-Olm und Zornheim absolvieren. Zum Abschluss meiner Reise feierte ich zusammen mit meinem brasilianischen Kollegen P. Jhonatha, der ebenfalls zu Besuch in Deutschland war, die Heilige Messe in Nieder-Olm und konnte von meiner Arbeit erzählen. Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe dankend und sie bittend, mir auch weiterhin zu helfen, bleibt mit Ihnen und Ihrer Familie im Gebet verbunden in Dankbarkeit

Ihr Lothar Bauchrowitz

## Caritatives Hilfswerk für den Kongo

### SCHULE „MONSEIGNEUR TOUSSAINT“

Seit über zwei Jahren unterstützen Sie mit der Übernahme von mittlerweile über 100 Stuhlpatenschaften die Schule „Monseigneur Toussaint“ in Kinshasa und ermöglichen so vielen Kindern den regelmäßigen Schulbesuch. Mit Hilfe weiterer Spenden konnte nun auch eine Brunnenanlage gebaut werden, die der besonders armen Bevölkerung im Einzugsgebiet der Schule den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. Ein Segen für die Menschen!

Über den Lions-Club bekamen wir Kontakt zu Dr. Carlo Servatius und seiner Ehefrau aus Mainz, deren Tochter derzeit in Kinshasa lebt und arbeitet.

Während eines Aufenthaltes im Kongo besuchten sie auf unser Bitten hin die Schule „Monseigneur Toussaint“ und konnten sich ein Bild von der Situation vor Ort machen - auch wenn aufgrund der Sommerferien die Schule leider geschlossen war. Sie haben uns eindrucksvoll von ihren Erlebnissen berichtet und den Oblatenpatres, die die Schule betreuen, eine hervorragende Arbeit bescheinigt.

